

20 Jahre Weinherbst: Niederösterreich zieht Bilanz



Bildbeschriftung (v.l.n.r.): Prof. Christoph Madl, MAS (Niederösterreich-Werbung), Tourismuslandesrätin Dr.in Petra Bohuslav, Wolfgang Schwarz (Geschäftsführer Ursin Haus), Christina Hugl (Weinkönigin Niederösterreich)

Credit: www.pov.at
Fotograf: ROBERT HERBST

Utl.: Der Weinherbst Niederösterreich hat sich zur größten Weininitiative Europas entwickelt. Ein Erfolg, der sich in der Wertschöpfung und der Nächtigungsentwicklung positiv zeigt. =

St. Pölten (TP/OTS) - Niederösterreichs fünfte Jahreszeit, der Weinherbst, hat sich in den letzten 20 Jahren zur größten Weininitiative Europas entwickelt. Ein Erfolg, der in der Wertschöpfung spürbar ist und positiv zur Nächtigungsentwicklung beiträgt. So haben die Nächtigungen in den 100 Weinstraßen-Gemeinden in den Weinherbst-Monaten August bis November in den letzten 19 Jahren um knapp 50 % zugelegt und liegen mittlerweile bei 898.000 Nächtigungen (2014).

Der Weinherbst Niederösterreich hat sich seit dem Start 1996 zu einer lieb gewonnenen Tradition und einem einzigartigen Festreigen entwickelt. Er zählt zur geselligsten Zeit im Jahr, in der die Wirte und Winzer die Gäste vinophil und kulinarisch verwöhnen. Von der Niederösterreich-Werbung ins Leben gerufen und als Marke rechtlich geschützt, gilt der Weinherbst als „die fünfte Jahreszeit“, die jährlich nicht nur tausende Niederösterreicher mobilisiert, sondern auch Tages- und Nächtigungsgäste aus Nah und Fern ins Land zieht. 20 Jahre Weinherbst Niederösterreich geben Anlass, mit einem sehr erfreulichen Ergebnis Bilanz zu ziehen: „In den Weinherbst-Monaten August bis November konnten die Weinstraßen-Gemeinden in den letzten 19 Jahren knapp 300.000 Nächtigungen gewinnen. Das entspricht einer Steigerung von rund 50 %. Eine tolle Bilanz für die Weinstraßen-Betriebe und -Gemeinden“, so Tourismuslandesrätin Dr.in Petra Bohuslav.

Zwtl.: Zahlen und Fakten

Was 1996 als kleiner Festreigen begonnen hat, hat sich zu einem der erfolgreichsten Tourismusprodukte Niederösterreichs entwickelt: der Weinherbst Niederösterreich. Analysiert man den vinophilen und kulinarischen Jahresschwerpunkt, so trägt er positiv zu Niederösterreichs Wertschöpfung bei und klassifiziert sich auch als Nächtigungsbringer. Alleine im letzten Jahr (2014) brachte der Weinherbst Niederösterreich rund 898.000 Nächtigungen in den Weinstraßen-Gemeinden, das entspricht einer Steigerung von knapp 50 % im Vergleich zu 1996. Davon fallen über 570.000 Nächtigungen auf inländische Gäste, die sich seit damals fast verdoppelt haben. Aber auch der Auslandsmarkt hat in den letzten 19 Jahren um 3,7 % zugelegt, insbesondere die Schweiz und CEE-Länder wie Tschechien, Ungarn und die Slowakei. Größter Auslandsmarkt ist nach wie vor Deutschland mit 175.000 Nächtigungen.

„Gemeinsam mit den Winzern und Gastgebern ist es uns unter Bewahrung der Tradition gelungen, ein touristisch hochwertiges Produkt zu schaffen. Die Entwicklung ist ein schöner Beweis, dass unsere Marketingmaßnahmen im In- und Ausland greifen. Der Weinherbst Niederösterreich ist ein etabliertes Produkt, jedoch gilt es weiterhin neue, kreative Ansätze zu finden, um ihn kontinuierlich weiterzuentwickeln“, unterstreicht Prof. Christoph Madl, MAS, Geschäftsführer Niederösterreich-Werbung.

Zwtl.: Die letzten Weinherbst-Veranstaltungen 2015 im Überblick:

- 20.11.2015 - Kamptaler Wein Nacht 2015:

Ein besonderes Highlight zum Abschluss ist die Kamptaler Wein Nacht, die am kommenden Freitag, 20.11.2015 im Schloss Grafenegg stattfindet. Der Höhepunkt der Gala zu Ehren des Kamptaler Weines ist die Verleihung des „Falstaff Kamptal DAC Reserve Cups 2015“ durch den Ehrengast und Ex-Skispringer Thomas Morgenstern.

- 20.11.2015 - Küchengala im Neunläuf, Hobersdorf

- 28.11.2015 - Junge Hämmer - Alte Schmiede, Schönberg, Jungweinverkostung

Allgemeine Weinherbst-Informationen unter: www.weinherbst.at

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Niederösterreich-Werbung, Marlies Frey

Tel: 02742/9000-19844, marlies.frey@noe.co.at

Büro LR Dr.in Petra Bohuslav, Christoph Fuchs

Tel. 02742/9005-12322, c.fuchs@noel.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5556/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0006 2015-11-18/10:17

181017 Nov 15

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20151118_TPT0006